

Entwurf

Bonn, den

Bearbeiter:

Hausruf:

Betr.:

Vermerk

Sachverhalt

Am 15.02.2021 hat Herr BfDI in der Referatsleitungsrunde festgelegt, dass "dort wo Faxe nicht aus organisatorischen Gründen im täglichen Betrieb benötigt werden (beispielsweise bei JUS), die Möglichkeit zum Empfang von Faxen auch nicht mehr in der Außendarstellung genutzt werden soll".¹ Anschließend wurde die zentrale Faxrufnummer aus den Signaturen entfernt und aus den offiziellen Kontaktmöglichkeiten im Internetauftritt gestrichen. Dennoch befindet sich weiterhin ein zentrales Faxgerät im Postraum nahe der Registratur und es gibt noch entsprechende Eingänge.

Der Faxversand basiert auf einer tradierten Technik (Analogtelefonie). Der BfDI nutzt zum Telefonieren einen Anschluss der Netze des Bundes. Die Möglichkeit der Nutzung von analogen ISDN Anschlüssen ist zum Anfang von Q3/2021 entfallen. Es muss zwangsweise der digitale (sog. ALL-IP) Anschluss genutzt werden. Das hat zur Folge, dass analoge Signale digitalisiert und anschließend wieder analogisiert werden müssen (gefolgt durch das erneute einscannen eines BfDI Mitarbeitenden zur elektronischen Veraktung). Es hat sich bisher kein einheitlicher Standard entwickelt, so dass es immer wieder zu Inkompatibilitäten kommt. Laut Fachadministration im Referat IKT liegen diese Fehlerrate bei ca. 25%, d.h. jedes vierte Fax wird nicht oder aber fehlerhaft empfangen.

Die Netze des Bundes haben den Faxdienst für Behörden (FIESTA) zum 31.12.2024 ersatzlos eingestellt.²

¹ Vgl. Anlage 1

² Vgl. [VS-NfD] 36840/2024

Der BfDI ist derzeit über folgende, weitere Zugangswege erreichbar:

- Diverse online Formulare,
- per E-Mail (auch verschlüsselt),
- per De-Mail,
- über das elektronische Behördenpostfach beBPO und
- per Post und Telefon.

Referat JUS und Referat Z2 bestätigten in der ALZ-Runde am 22.04.2024 bzw. im Nachgang, dass sie keinen Faxdienst mehr benötigen.

Im Zeitraum Januar 2023 bis Dezember 2023 erfolgten insgesamt 296 Petenten-Eingänge per Fax. Im ähnlichen Zeitraum von Januar 2023 bis zum 18.04.2024 sind zwölf Fax-Eingänge von Gerichten angekommen.

Würdigung

Herr BfDI hat die mittelfristigen Ablösung des Faxdienstes bereits vor über drei Jahren entschieden. Mittlerweile haben sich zahlreiche Alternativen etabliert und wurden weitgehend angenommen.

Der Faxservice kann nur durch technische Workarounds aufrechterhalten werden und ist dadurch häufig fehlerhaft und unsicher, da z.B. eine Verschlüsselung möglicherweise gar nicht vorhanden ist.

Referat IKT geht davon aus, dass der Faxdienst nur noch aus alter Gewohnheit genutzt wird. Die Faxnummer des BfDI ist zudem nur noch im Internet auffindbar.

Alle IT-Dienste bzw. IT-Produkte besitzen ein sog. „End-of-Life“-Datum. Danach ist ein Weitertrieb schlichtweg nicht mehr wirtschaftlich und verhindert durch gebundene Ressourcen die technische Weiterentwicklung. Diese ist unter dem Schlagwort „Stand der Technik“ aber gesetzlich gefordert.³

Votum

Der Unterzeichner empfiehlt die bekannte, zentrale Faxrufnummer alsbald abzuschalten. Der BfDI würde so dem Weg einiger Landesbeauftragten, dem Bundesrat und den Netzen des Bundes folgen.

³ Vgl. <https://www.bfdi.bund.de/DE/Fachthemen/Inhalte/Technik/SdT.html>



BfDI

Der Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

POSTANSCHRIFT Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Postfach 1468, 53004 Bonn

Ulrike Kopetzky

U.Kopetzky@web.de

HAUSANSCHRIFT Graurheindorfer Straße 153, 53117 Bonn

FON (0228) 997799-6103

E-MAIL ReferatIFG@bfdi.bund.de

BEARBEITET VON Herr Otremba

INTERNET www.bfdi.bund.de

DATUM Bonn, 17.06.2024

GESCHÄFTSZ. IFG-721/003 II#0671

Bitte geben Sie das vorstehende Geschäftszeichen
bei allen Antwortschreiben unbedingt an.

BETREFF **IFG-Antrag - Vermittlung "DAK Gesundheit"**

BEZUG Ihr Schreiben vom 05.04.2024 - Anfrage zur Nichtfunktionsfähigkeit Fax

Sehr geehrte Frau Kopetzky,

ich nehme Bezug auf Ihr Schreiben vom 5. April 2024 mit dem Sie sich nach der Erreichbarkeit des Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI) per Fax erkundigen.

Hierzu teile ich Ihnen mit, dass der BfDI künftig nicht mehr per Fax erreichbar sein wird.

Ihnen stehen aber eine Vielzahl von anderen Möglichkeiten zu Verfügung, mit dem BfDI in Kontakt zu treten. Unter

https://www.bfdi.bund.de/DE/Service/Kontakt/kontakt_node.html

sind die Kommunikationsmöglichkeiten übersichtlich aufgelistet.

Ich bin Ihnen dankbar, wenn Sie mir die Dokumente, auf die Sie sich in dem oben bezeichneten Vermittlungsverfahren beziehen, nunmehr zum Beispiel auf dem Postweg oder per verschlüsselter E-Mail übersenden könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



BfDI

Der Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

Seite 2 von 2

Otremba

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.

Betreff: AW: Mail delivery failed: returning message to sender
Von: "ReferatIFG@bfdi.bund.de" <ReferatIFG@bfdi.bund.de>
Datum: 12.07.2024, 17:35
An: 'Ulrike Kopetzky' <U.Kopetzky@web.de>

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Sehr geehrte Frau Kopetzky,

ich nehme Bezug auf Ihre unten anliegende E-Mail vom heutigen Tage.

Aufgrund technischer Einstellungen ist es hier nicht möglich, E-Mails mit Anhängen zu empfangen, die 20 MB überschreiten.

Ich bin Ihnen deshalb dankbar, wenn Sie mir die entsprechende E-Mail mit Anhang noch einmal zusenden könnten. Ich schlage vor, dass Sie die gescannten Dokumente ggf. in geringerer Qualität/Auflösung erneut abspeichern.

Alternativ könnten Sie die Anlagen auch auf mehrere E-Mails aufteilen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Johannes Otremba

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Referat Informationsfreiheit

Graurheindorfer Straße 153, 53117 Bonn

Fon: 0228-997799-6103
E-Mail: referatifg@bfdi.bund.de
Internet: <https://www.bfdi.bund.de>

Datenschutzerklärung des BfDI:
Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter
<https://www.bfdi.bund.de/datenschutz>.

Vertraulichkeitshinweis:
Dies ist eine vertrauliche Nachricht und nur für den Adressaten bestimmt. Sollten Sie diese Nachricht irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und löschen Sie diese E-Mail.

-----Ursprüngliche Nachricht-----
Von: Ulrike Kopetzky <U.Kopetzky@web.de>
Gesendet: Freitag, 12. Juli 2024 09:08
An: Referat IFG Postfach <ReferatIFG@bfdi.bund.de>
Betreff: Fwd: Mail delivery failed: returning message to sender

Sehr geehrter Herr Otremba,

Betreff: Mail delivery failed: returning message to sender

Von: "WEB.DE Mailer Daemon" <keineantwortadresse@web.de>

Datum: 12.07.2024, 09:06

An: U.Kopetzky@web.de

This message was created automatically by mail delivery software.

A message that you sent could not be delivered to one or more of its recipients. This is a permanent error.

The following address failed:

ReferatIFG@bfdi.bund.de:

Message size exceeds capabilities of MX responsible for the recipient

--- The header of the original message is following. ---

DKIM-Signature: v=1; a=rsa-sha256; c=relaxed/relaxed; d=web.de;
s=s29768273; t=1720767980; x=1721372780; i=u.kopetzky@web.de;
bh=LvvbhU76o/fOTNjX8U6yDidaYsRV473XHmMw5RDSCCg=;
h=X-UI-Sender-Class:Content-Type:Message-ID:Date:MIME-Version:
Subject:To:References:From:In-Reply-To:cc:
content-transfer-encoding:content-type:date:from:message-id:
mime-version:reply-to:subject:to;
b=1DKuGicCubKUgYT4zUjn9P0yfn8w+jrog6qcM0ujwMxpuw9GaSM/sEN59caj0c75
ZvcMEY3qJDOy2OWrja7Grd1lH4PWUDhJXamZZCwge9d0pboCQRQxfTpw877ghH/2Q
8wFBXXhsInaaYUv2+W1yEZQI8CoTvvd8LNHe+B75+dC0HtklnAbMOWaRzsVhJYdzH
V/cl068/xx3UtGJkhVgGN1GBseB2b1SNSUXH6TWaT6IubbyUKtVuS/dgAGPp0/238
Z0LiTkHGA4EDQe8hGK+mocO2Yy6CDcf3a7JDvgMgQipzHEAK5zx5USd78fJ0ncoNe
udX5hRqqHs18vHwXfg==
X-UI-Sender-Class: 814a7b36-bfc1-4dae-8640-3722d8ec6cd6
Received: from [192.168.2.155] ([84.170.249.195]) by smtp.web.de (mrweb106
[213.165.67.124]) with ESMTPSA (Nemesis) id 1MlBLM-1s2DSv3uvC-001VPc for
<ReferatIFG@bfdi.bund.de>; Fri, 12 Jul 2024 09:06:08 +0200
Content-Type: multipart/mixed; boundary="-----0HikuoqlKsUWCnNZ2hzgHgJy"
Message-ID: <ffb0e6a5-56e5-4b29-850a-2970b97e87a0@web.de>
Date: Fri, 12 Jul 2024 09:03:56 +0200
MIME-Version: 1.0
User-Agent: Mozilla Thunderbird
Subject: Re: IFG-Antrag - Vermittlung "DAK Gesundheit" # IFG-721/003 II#0671
To: "ReferatIFG@bfdi.bund.de" <ReferatIFG@bfdi.bund.de>
References: <47443ec464a147db9d6676528561b450@bfdi.bund.de>
From: Ulrike Kopetzky <U.Kopetzky@web.de>
In-Reply-To: <47443ec464a147db9d6676528561b450@bfdi.bund.de>
X-Provags-ID: V03:K1:50b1aKycJExj1YRuC6BqozMyMWM13JC0hQrESdanPfaOjC2PIqI
u9kD0m85vKfwmK1dX/uBVyMx/oWwnqTJse27fOvSWAbEe+C+HB7ra7DXQ/4PcyxWHzmMri7
lksaq9Bcw7au1U+q0mZ8aUMBr4t5zm0++C8XSOTwKAt9i/MLHpUeCa85FJxzvWlJWRPypZ
tM0KWwvRGQn55ONFwA41g==
X-Spam-Flag: NO
UI-OutboundReport: notjunk:1;M01:P0:y8aR3Ka1Rnc=yMV60bGUdiGL1c0mM4Do40rA9cS
qVwz4mobx5Vg+xBFkiTPHSz4h0oR9411Ycd/WvCuT+lenfQPc+4Gs3avdN+w9Z2SIFIO21ugF
YeYzukPnInH65J57Dk17JF2ac4FB2yGSKEOIS0VclLZTCg3xj30/17nXN8ti47r2rZ46G0Kn9
7vE72KjNNer4SLk/PBF3B85GfnsbF23QBe2ybDCf8UHgzgfmZmgengzxqCKktvhRDaJ9gGbRop8
VFqPrBxqph2SitoSmnzEd4vosCISO4PERPWgiYgCe7S06u+ltU8xHxTtXxbGR5NfxEpGeHiec
dZ9yKZ/AM7t/SDc2NkwSPpTkZlh/GravpmUgNsh3A+F4Ma/+BG8olpzUh+nwxhGwK7tqrKisv
Or9SaiGsujx2bkb1XrsrDz+GEWX0qao4mNkB11DULP0WTPxTxRO+M/UMCGybm6P/Pesrf6I3Q
NuhDltoJrLire92oNhkjrsKtVS/Cyn318VFkeaA78gYKsnCgqrBRjmspIMJjJb5t0wIY7vigT
lzyD7JVPfsmrz+XEfyU8IWLJSpXnM7cNAypRU7CaCtcidsSwdBGEepatG5rJ2ayN454Vu47Tr
07JRPnsFlavOuUdrpuBdRn4u5NoV7XEA91weAPKNHxIICVokoD87dLRpBL01DRWVnPPKoP/gD
RUDGLv1dsmIwcl9e/ltBvmYx5R8thwoVBENiEq9YIpmTm2eVY6/inh+6ACYN0aaegr04HzHX
SzDYFV6JD16ZuRXm8KxSjgmSxIcaj5gVSl2znTsZqx4lzFU+D76Kwki8fTag3m1GmGzVN1Vsv
st9YyMrfvQizpF1Atbmvyxs3sQO1TWNsw4cGfeYjpsTc=

Reporting-MTA: dns; web.de

Arrival-Date: Fri, 12 Jul 2024 09:06:09 +0200

Final-Recipient: rfc822; ReferatIFG@bfdi.bund.de

Action: failed

Status: 5.0.0

Final-Log-ID: 1MlbLM-1s2DSv3uvC-001VPc

DKIM-Signature: v=1; a=rsa-sha256; c=relaxed/relaxed; d=web.de;

s=s29768273; t=1720767980; x=1721372780; i=u.kopetzky@web.de;

bh=LvvbhU76o/fOTNjX8U6yDidaYsRV473XHmMw5RDSCG=;

h=X-UI-Sender-Class:Content-Type:Message-ID:Date:MIME-Version:

Subject:To:References:From:In-Reply-To:cc:

content-transfer-encoding:content-type:date:from:message-id:

mime-version:reply-to:subject:to;

b=1DKuGicCUBKUgYT4zUjn9P0yfn8w+jrog6qcM0ujwMxpuw9GaSM/sEN59caj0c75

ZvcmEY3qJD0y2OWrja7Grd1lH4PWUDhJXamZZCwge9d0pboCQRQxfTpW877ghH/2Q

8wFBXXhsInaaYUv2+W1yEZQI8CoTvvd8LNHe+B75+dC0HtklnAbMOWaRzsvHJYdzH

V/cl068/xx3UtGJkhVgGN1GBseB2b1SNSUXH6TWaT6IubbyUKtVuS/dgAGPp0/238

Z0LiTKHGA4EDQe8hGK+moc02Yy6CDcf3a7JDvgMgQipzHEAk5zx5USd78fJ0ncoNe

udX5hRqqHsl8vHwXfg==

X-UI-Sender-Class: 814a7b36-bfc1-4dae-8640-3722d8ec6cd6

Received: from [192.168.2.155] ([84.170.249.195]) by smtp.web.de (mrweb106

[213.165.67.124]) with ESMTPSA (Nemesis) id 1MlbLM-1s2DSv3uvC-001VPc for

<ReferatIFG@bfdi.bund.de>; Fri, 12 Jul 2024 09:06:08 +0200

Content-Type: multipart/mixed; boundary="-----0HikuoqlKsUWCnNZ2hzgHgJy"

Message-ID: <ffb0e6a5-56e5-4b29-850a-2970b97e87a0@web.de>

Date: Fri, 12 Jul 2024 09:03:56 +0200

MIME-Version: 1.0

User-Agent: Mozilla Thunderbird

Subject: Re: IFG-Antrag - Vermittlung "DAK Gesundheit" # IFG-721/003 II#0671

To: "ReferatIFG@bfdi.bund.de" <ReferatIFG@bfdi.bund.de>

References: <47443ec464a147db9d6676528561b450@bfdi.bund.de>

From: Ulrike Kopetzky <U.Kopetzky@web.de>

In-Reply-To: <47443ec464a147db9d6676528561b450@bfdi.bund.de>

X-Provags-ID: V03:K1:50b1aKycJExj1YRuC6BqozMyMWM13JC0hQrESdanPfaOjC2PIqI

u9kD0m85vKfwmK1dX/uBVyMx/oWwnqTJse27fOvSWAbEe+C+HB7ra7DXQ/4PcyxWHzmMri7

lksaq9Bcw7au1U+q0mZ8aUMBr4t5zm0++C8XS0tTwkAt9i/MLHpUeCa85FJxzvWlJWRPypZ

tM0KwWvRGQn55ONFwA41g==

X-Spam-Flag: NO

UI-OutboundReport: notjunk:1;M01:P0:y8aR3KaLRNc=yMV60bGUdiGL1c0mM4Do40rA9cS

qVWz4mobx5Vg+xBfkiTPHSz4h0oR9411YcD/WvCuT+lenfQPc+4Gs3avdN+w9Z2SIFIO21ugF

YeYzukPnInH65J57Dk17JF2ac4FB2yGSkeOIS0Vc1LZTCg3xj30/17nXN8ti47r2rZ46G0Kn9

7vE72KjNNer4SLk/PBF3B85GfnsbF23QBe2ybDCf8UHZgfmZmgenzxqKCKtvhRDaJ9gGbRop8

VFqPrBxqph2SitoSmnzEd4vosCISO4PERPWgiYgCe7S06u+ltU8xHxTtXxbGR5NfxEpGeHiec

dZ9yKZ/AM7t/SDc2NkwSPpTkZlh/GravpmUgNsh3A+F4Ma/+BG8olpzUh+nwxhGwK7tqrKisv

Or9SaiGsujx2bkb1XrsrDz+GEWx0qao4mNkB11DULP0WtpxTxRO+M/UMCGybm6P/Pesrf6I3Q

NuhDlt0JrLire92oNhkjrsKtVS/Cyn318VFkeaA78gYKsnCgqrBRjmspIMJjJb5t0wIY7vigT

lzyD7JVPfSMrz+XEfyU8IWLJSpxNm7cNAypRU7CaCtcidsSwdbGEepatG5rJ2ayN454Vu47Tr

07JRPnsFlavOuUdrpuBdRn4u5NoV7XEA9lweAPKNHxIICVokoD87dLRpBL01DRWVnPQKoP/gD

RUDGLv1dsmIwc19e/ltBvmYx5R8thwoVBBENiEq9YIpmtM2eVY6/inh+6ACYN0aaegr04HzHX

SzDYFV6JD16ZuRXm8KxSjgmSxIcaj5gVS12znTsZqx4lzFU+D76Kwki8fTag3m1GmGzVN1Vsv

st9YyMrfvQizpF1Atbmvyxs3sQ01TWNsw4cGfeYjpstEc=



BfDI

Der Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

POSTANSCHRIFT Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Postfach 1468, 53004 Bonn

Ulrike Kopetzky
Fechnerstr. 6a

10717 Berlin

HAUSANSCHRIFT Graurheindorfer Straße 153, 53117 Bonn

FON (0228) 997799-6110

E-MAIL ReferatIFG@bfdi.bund.de

BEARBEITET VON Herr Wortha

INTERNET www.bfdi.bund.de

DATUM Bonn, 04.07.2024

GESCHÄFTSZ. IFG-780/003 II#1211

Bitte geben Sie das vorstehende Geschäftszeichen
bei allen Antwortschreiben unbedingt an.

BETREFF

**Ihr IFG-Antrag "BfDI-DSGVO-Verwarnung an die DAK Gesundheit/2023: DSGVO-
Beschwerden 2020/2021 durch BfDI-Mitarbeitende nicht bearbeitet/beschieden"
[#310307]**

Sehr geehrte Frau Kopetzky

auf Ihren Antrag nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG) vom 3. Juni 2024 ergeht fol-
gende Entscheidung:

1. Sie erhalten Informationszugang durch Übersendung der internen Verwaltungsent-
scheidung „Positionsvermerk zum Fax“.
2. Im Übrigen wird Ihr Antrag abgelehnt.
3. Gebühren werden nicht erhoben.



BfDI

Der Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

I.

Mit E-Mail vom 3. Juni 2024 stellten Sie folgenden Antrag nach dem IFG:

„IFG-Anfragen:

- 1. Aufgrund welcher internen Verwaltungsentscheidung wurden DSGVO-Beschwerden gegen die DAK Gesundheit von 2020 und 2021 beim BfDI nicht bearbeitet bzw. beschieden (13-361 II # 3653, 13-361 II # 2827, 13-361 II # 3276)?*
- 2. Aufgrund welcher internen Verwaltungsentscheidung werden Rechte von PetentInnen in DSGVO-Beschwerdenverfahren hinsichtlich Aktenauskunft/Akteneinsicht beim BfDI, § 29 VwVfG, Art. 15 Abs.3 DSGVO, sowie hinsichtlich der Übermittlung von Stellungnahmen von BeschwerdegegnerInnen durch BfDI-Mitarbeitende eingeschränkt/behindert?*
- 3. Aufgrund welcher internen Verwaltungsentscheidung wurde die Möglichkeit der Kontaktaufnahme mit dem BfDI über Faxversendung beendet (es geht nur noch per Email (mit Scanner oder kostenpflichtigen Scannen von Dokumenten) oder Postweg)?“*

II.

Dem Antrag ist teilweise stattzugeben durch Übersendung der in Ziffer 3. Ihres Antrags angefragten Verwaltungsentscheidung. Soweit in diesem Dokument eine Passage unkenntlich gemacht ist, betrifft diese Passage nicht die Verwaltungsentscheidung zur Beendigung des Faxempfangs und ist damit nicht vom Antrag umfasst.

Bezüglich der Ziffern 1. und 2. Ihres Antrags ist der Antrag abzulehnen. Der Anspruch nach dem IFG ist gerichtet auf amtliche Informationen, also amtlichen Zwecken dienende Aufzeichnungen, unabhängig von der Art ihrer Speicherung, § 2 Nr. 1 IFG. Der Anspruch setzt voraus, dass die angefragte Information als Aufzeichnung tatsächlich bei der Behörde vorhanden ist. Interne Verwaltungsentscheidungen im Sinne der Ziffern 1. und 2. Ihres Antrags sind nicht vorhanden. Insbesondere zu den in Ziffer 1. Ihres Antrags genannten Beschwerden ist darauf hinzuweisen, dass die Vorgänge bearbeitet und in zwei der genannten Fälle (13-361 II #2827 und 13-361 II #3276) auch bereits abgeschlossen wurden.

= bekräftigt



BfDI

Der Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

Seite 3 von 3

III.

Die Gebührenentscheidung folgt aus § 10 Abs. 1 IFG i.V.m. Nr. 1.1 der Anlage zu § 1 Abs. 1 Informationsgebührenverordnung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Wortha



Bezeugt:

Tarifbeschäftigte

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Graurheindorfer Straße 153, 53117 Bonn, einzulegen.